

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 4 (1791)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Rätsel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auflösung des letzten Räthsels. Das Alltägliche:

Neues Räthsel.

Es war einmal ein blinder Mann,  
 Der einen Hasen sah;  
 Ein Lahmer Mann stand neben dran;  
 „Welch eine Beute! Ha!“  
 So schrie er auf, und lief nach ihm,  
 Und freute sich recht sehr.  
 Da kam in voller Ungestüm,  
 Ein nackter Wilder her;  
 Der nahm ihm weg vor seinem Maul  
 Das Thier und schobs in Sack!  
 Ein Stummer saß auf einem Gaul,  
 Und schrie: Welch Lumpenpack!  
 Errathe nun, o Leser mein,  
 Was mag wohl dieses Räthsel seyn?

Charade.

Mein Erstes ist ein Element,  
 Das Manchem nützt, und Manchen brennt.  
 Mein Letztes braucht der Schlosser und der Schmidt,  
 Auch ein Privatmann nützt mich mit.  
 Das Ganze wird in jeder Küche stehen,  
 Um mit dem Ersten umzugehen.